

Wuppertal Aktuell

Alte Glaserei

Das neue Forum an der Nordbahntrasse



An der Nordbahntrasse gegenüber des Mirker Bahnhofs gibt es eine neue Event-Location: die Alte Glaserei. Das ehemalige Gebäude der Glaserei Hoening ist frisch saniert neuer Treffpunkt rund um das nachhaltige Wohnen und Leben in der Stadt.

Viele Städte kämpfen nicht erst seit der Corona-Pandemie mit Leerständen. In Wuppertal gibt es jedoch zahlreiche Beispiele dafür, wie durch zivilgesellschaftliches Engagement verwaiste Gebäude zu neuen Orten für die Allgemeinheit umgenutzt werden. Ein Beispiel hierfür ist das ehemalige Gebäude der Glaserei Hoening in der Juliusstraße 12. Im Rahmen des internationa-

len Hochschulwettbewerbs für nachhaltiges Bauen und Wohnen – Solar Decathlon Europe 21/22 (SDE 21/22) – wurde den alten Industriehallen neues Leben eingehaucht.

Lebhaftes Treiben statt Leerstand

Was der SDE 21/22 für viele europäische Städte anstrebt, hat das Organisationsteam mit der Alten Glaserei in Wuppertal vorge-macht: Die Transformation des urbanen Gebäudebestands mit dem Ziel, unsere Städte lebenswerter und nachhaltiger zu machen. Seit 2021 ist das Team der Bergischen Universität Wuppertal in Zusammenarbeit mit dem gemeinnützigen Verein Publik e.V. am Umbau der alten Industriehalle in der Elberfelder Nordstadt beteiligt. Gemeinsam wurde die alte Industriehalle aufgewertet

und ist ab sofort für die breite Öffentlichkeit nutzbar.

Inmitten des Mirker Quartiers in der Wuppertaler Nordstadt gelegen, versteht sich die Alte Glaserei als Forum, in dem die Auseinandersetzung mit Mensch und Natur in unseren Städten im Vordergrund steht. Ob Architektur, Bildung, Kultur, Events oder Gastronomie: Durch das Konzept der Mehrfachnutzung bietet der Ort zahlreiche Möglichkeiten für alle, die sich mit der Frage beschäftigen, wie unser Leben in der Stadt in Zukunft aussehen soll und kann.

Im Vordergrund der Aktivitäten stehen die Nutzungen durch die Bergische Universität Wuppertal und die Alte Feuerwache. Dane-



© SDE 21-22

ben haben alle Interessierten jederzeit die Möglichkeit, das Programm mitzugestalten und eigene Events abzuhalten.
Umbau: Aus alt mach neu

Der Grundriss der Liegenschaft umfasst zwei Hallen, zwei Außenbereiche und einen Bürotrakt. In der großen Halle wurden eine Holzbühne und Sitzstufen eingebaut. Das moderne Design fügt sich nahtlos in den Charme der alten Industriehalle ein. Die Halle ist für Veranstaltungen wie Vorträge, Seminare oder Konzerte nutzbar. Eine kleinere Halle dient als Gastronomiebereich. Dieser wird zur Nordbahntrasse hin durch eine große Holzterrasse ergänzt; an der Nordseite gibt es einen weiteren Außenbereich. Der Bürotrakt bietet Raum für

Arbeitsplätze und Seminare. Bei den für den Umbau verwendeten Materialien wurde im Sinne des SDE 21/22-Wettbewerbs viel Wert auf Nachhaltigkeit gelegt. Im Innen- und Außenraum wurde hauptsächlich auf den Rohstoff Holz zurückgegriffen.

Erstes Highlight: Solar Decathlon Europe Vorausstellung

In den kommenden Monaten ist die Alte Glaserei vordergründig Treffpunkt für alle Solar Decathlon-Beteiligten und -Interessierten. Besucher können sich die SDE 21/22 Vorausstellung anschauen und den Wettbewerb und seine Geschichte näher kennenlernen. Hauptattraktion sind die 18 Modelle der teilnehmenden Hochschulteams, die einen Ausblick auf die Häuser geben, die die

Teams zum Finale vom 10. bis zum 26. Juni 2022 an der Nordbahntrasse bauen werden.

Der Solar Decathlon zeigt, wie klimafreundliches Wohnen ressourcenschonend, aber dennoch kostengünstig und stilvoll funktionieren kann. Das Team, das am Ende das überzeugendste Konzept für nachhaltiges Bauen und Wohnen in der Stadt präsentiert, gewinnt den solaren Zehnkampf, wie der Wettbewerb übersetzt heißt. Die Ausstellung der Modelle in der Alten Glaserei ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zum Finale. Auf dem Papier gestartet, präsentieren die Teams ihre innovativen Ideen erstmals der Öffentlichkeit.



Café ADA © Rooftop | SDF 21/22

ALTE GLASEREI | JULIUSSTRASSE 12

- Öffnungszeiten: Aktuell ist die Alte Glaserei freitags ab 16:00 Uhr und samstags & sonntags ab 14:00 Uhr geöffnet
- Der Eintritt zur Solar Decathlon Europe 21/22 Ausstellung ist gratis
- Die Alte Glaserei wird vom gemeinnützigen Verein und Träger Publik e.V. mit Sitz und Wirkungskreis in Wuppertal betrieben.
- Die Alte Glaserei wird durch ein breites Netzwerk unterstützt. Dazu gehören neben dem Solar Decathlon Europe 21/22 und der Alten Feuerwache u.a. die Dr. Werner Jackstädt-Stiftung, die GWG, Ackerhelden, IKEA, Bauking, Hörmann, Out and About und Wuppertalperwerft.
- Mehr Informationen gibt es hier: sde21.eu/alte-glaserei



Das Wohnen der Zukunft

In hohem Detailgrad zeigen die hauptsächlich aus Holz und Pappe bestehenden Modelle im Maßstab 1:100 die designtechnischen und baukonstruktiven Feinheiten der Entwurfsarbeiten. Die Modelle lassen bereits erahnen, wie das Thema Nachhaltigkeit in die Handschrift der Jungarchitekten inkludiert ist und wie sie den energieeffizienten Umbau für Bestandsgebäude in Wuppertal und anderen europäischen Städten planen. Nicht nur die Grundstücke für die Entwürfe, sondern auch die urbane Umgebung ist in den Modellen abgebildet. Auf diese Weise ist es dem Betrachter möglich, die Visionen der Aufstockung, Erweiterung oder Baulückenschließung im städtischen Kontext zu sehen.

Ergänzt wird die Ausstellung durch informative Grafiken und Fotos rund um die 20-jährige Geschichte des internationalen Wettbewerbs. Doch auch Wuppertal spielt als erster deutscher Austragungsort eine wichtige Rolle: Spannende Daten und Fakten zur Geschichte Wuppertals und des Mirker Quartiers informieren über die Stadtstruktur und den Bestandsimmobilienmarkt.

Gemeinsam Wuppertal mitgestalten

Den Betreibern der Alten Glaserei ist die lokale Zusammenarbeit wichtig. Nur gemeinsam können wir es schaffen, Wuppertal noch lebenswerter zu machen. So bieten z.B. die Alte Feuerwache und der Kulturkindergarten in der Alten Glaserei naturnahe pädagogische Angebote für Kinder und Familien aus der Wuppertaler Nordstadt an. Dafür wird der bestehende Nutzgarten am Kulturkindergarten an der Alten Glaserei erweitert und das selbstgepflanzte Obst und Gemüse in der Küche der Alten Glaserei mit den Kindern zubereitet. In einem neu geschaffenen Streichelzoo können Kinder tiergestützte pädagogische Angebote wahrnehmen. Eine Manufaktur mit Angeboten wie Töpfern, Nähen, Malen etc. sowie Sport- und Bildungsangebote runden das Programm für Kinder und Erwachsene ab.

Die Alte Glaserei ist ein gelungenes Beispiel dafür, Leerstände in einer Stadt nicht als Zeichen des Verfalls, sondern als Möglichkeitsräume zu betrachten. Die Revitalisierung solcher Orte ist ein entscheidender Schritt auf dem Weg zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung.

Solar Decathlon Europe 21/22 (SDE21/22)

Bergische Universität Wuppertal
 Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen
www.sde21.eu/de/



Deweerthstr. 111 - 42107 Wuppertal - Tel. 44 39 33 - Fax 44 84 68

Wir planen, montieren und reparieren
 Ihre elektrischen Anlagen.

**HÜNNINGHAUS
 Bauwerksschutz GmbH**

Kellerabdichtung · Betoninstandsetzung

Schwammbekämpfung

Schimmelbekämpfung



Alarichstraße 34

Tel. (02 02) 50 87 40 · Fax 50 89 40

www.bauwerksschutz.de · huenninghaus-bws-gmbh@t-online.de



Wolfgang Printz GmbH & Co. KG

Wülfrather Str. 195

42553 Velbert

Tel. 02053- 6261 · www.landtechnikprintz.de



AKTION

**BLASGERÄT
 525BX**



- solange der Vorrat reicht! -

- Automat. Start- und Stoppschalter
- Tempomat
- max. Luftgeschwindigkeit 86 m/s
- inkl. Rund- und Flachdüse

€ 369,45

STATT € 466,92

25,4 cm³, 0,85 kW, 4,3 kg,
 106 dB(A)*, 91 dB(A)**,
 1,2 m/s²***

- * Schalleistungspegel garantiert
- ** Schalldruckpegel am Ohr
- *** Äquivalenter Vibrationswert (a_{hv,eq}) Handgriff